

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
Ref VI/61

Verantwortliche/r:
Amt für Stadtentwicklung und
Stadtplanung

Vorlagennummer:
610.3/056/2013

Innenstadtentwicklung Erlangen Innenstadtmodell

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	02.07.2013	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen
PRP

I. Antrag

Die Verwaltung wird beauftragt, in den nächsten Jahren zur Vertiefung der Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung Modellplatten von Planungsbereichen in der Innenstadt erstellen zu lassen. In ihrer Summe werden die Platten ein einheitliches Innenstadtmodell bilden.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Eine intensive Bürgerbeteiligung und Öffentlichkeitsarbeit bei den Planungsprozessen der Stadt gewinnt immer mehr an Bedeutung. Hierbei sollten den Bürgerinnen und Bürgern die städtebaulichen Situationen in ihrem Quartier möglichst plastisch vor Augen geführt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

In den nächsten Jahren sollen für die zur Neugestaltung vorgesehenen Bereiche der Innenstadt Modellbauplatten entstehen, die im Maßstab 1: 500 die städtebauliche Situation darstellen (siehe Anlage 1). Die Summe der Platten soll in der Endphase ein Modell der Innenstadt ergeben.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Modellplatten werden 80 cm x 80 cm groß sein. In der Endphase soll das Gesamtmodell der Innenstadt 20 Modellplatten umfassen. In der ersten Phase werden 4 Platten entstehen, die den Bereich des Lorlebergviertels umfassen (siehe Anlage 2). Diese Platten sollen für die Bürgerbeteiligung und das Plangutachten bei der anstehenden Umgestaltung der Bismarckstraße und des Lorlebergplatzes verwendet werden. Hierfür liegt bereits ein Angebot vor. In den Folgejahren soll das Innenstadtmodell Zug um Zug entsprechend der Lage der anstehenden Projekte erweitert werden.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten (Phase 1)	21.200 €	bei IvP-Nr. 511.600 Vorbereitende Maßnahmen:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:

Personalkosten (brutto): €
Folgekosten €
Korrespondierende Einnahmen 12.700 €
(Phase 1)

bei Sachkonto:
bei Sachkonto:
Die Modellbauplatten, die
im Sanierungsgebiet liegen,
können über das Städte-
bauförderungsprogramm
„Aktive Zentren“ als vorbe-
reitende Maßnahme geför-
dert werden. Der Bewilli-
gungsbescheid für Phase 1
liegt vor.

Weitere Ressourcen

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr. 511.600
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Anlage 1 Foto Musterplatte
Anlage 2 Übersicht Raster

III. Abstimmung
siehe Anlage

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang